

Allgemeine Geschäftsbedingungen

CMFnet GmbH (nachfolgend "CMFnet") ist als Unternehmen vorwiegend in den Bereichen Internet, Netzwerk und Hardware tätig. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für sämtliche Dienstleistungen und Produkte (nachfolgend gemeinsam "Dienstleistungen") von CMFnet. Als Kunde wird jede natürliche oder juristische Person bezeichnet, welche mit CMFnet einen Vertrag abgeschlossen hat.

1 Geltungsbereich

Die AGB gelten für alle Dienstleistungen, kostenpflichtig oder gratis, welche CMFnet erbringt. Abweichende schriftliche Regelungen gehen im Falle von Widersprüchen vor. Die jeweils aktuelle und verbindliche Fassung der AGB wird auf dem Internet unter www.cmfnet.ch publiziert. Eine schriftliche Ausgabe kann bei CMFnet bezogen werden.

2 Leistungen von CMFnet

CMFnet erbringt Leistung professionell und sorgfältig gemäss den AGB, den gesetzlichen Grundlagen sowie den übrigen Vertragsbestimmungen. Soweit möglich informiert CMFnet rechtzeitig über Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, Wartungsarbeiten und Neuerungen nötig sind. Zur Vertragserfüllung kann CMFnet Drittanbieter und Unterlieferanten hinzuziehen.

3 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, CMFnet jederzeit seine aktuellen Daten wie Namens- und Adresdaten bekannt zu geben und entsprechende Änderungen schnellstmöglich schriftlich oder per Fax mitzuteilen. Der Kunde haftet für die Nutzung, der mit ihm vereinbarten Dienstleistungen durch Dritte, wie für seine eigene Nutzung. Der Kunde hält sämtliche Vertragsdaten geheim, namentlich seine Codes, Passwörter, etc., und ist bei Missachtung dieser Bestimmungen für sämtliche daraus entstehenden Schäden haftbar.

4 Preise

Die aktuellen und verbindlichen Preise sind auf dem Internet unter www.cmfnet.ch publiziert oder bei CMFnet direkt erhältlich. Vorbehalten bleiben anders lautende Vereinbarungen zwischen dem Kunden und CMFnet. Preisänderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und sind jederzeit und auf einen beliebigen Termin möglich. Für bestehende Kunden gelten die Preisänderungen erst auf die neue Rechnungsperiode des jeweiligen Vertragstypus. Die Änderung von Steuer- oder anderen massgeblichen Abgabesätzen (namentlich der Mehrwertsteuer etc.) berechtigt CMFnet, ihre Tarife ohne entsprechende Vorankündigung anzupassen.

5 Zahlungsbedingungen

Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung des in Rechnung gestellten Betrages bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum. CMFnet ist bei geringfügigen Rechnungsbeträgen berechtigt, die Rechnungsstellung zu verschieben. Innert der Zahlungsfrist kann der Kunde schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Danach gilt die Rechnung als vorbehaltlos akzeptiert. Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht innert der Zahlungsfrist nach, so gerät er mit Ablauf dieser Frist ohne weitere Mahnung in Verzug und hat Verzugszinsen von 5 % zu bezahlen. CMFnet ist berechtigt, pro Mahnung CHF 20.- in Rechnung zu stellen. Weitere Gebühren bleiben vorbehalten. Bleibt die Zahlung auch nach der 2. Mahnung aus, ist CMFnet berechtigt, sämtliche Dienstleistungen an den Kunden ohne weitere Mitteilung einzustellen. Die nutzungsunabhängigen Entgelte wie etwa die vollumfänglichen Grundgebühren sind auch bei gesperrten oder eingestellten Dienstleistungen geschuldet.

CMFnet kann bei begründeten Zweifeln an der Einhaltung der vertraglichen Zahlungsbedingungen von ihren Kunden jederzeit Sicherheitsleistungen verlangen. Für sämtliche Rechnungen in Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen gilt, sofern nicht anders vereinbart, eine Zahlungsfrist von 30 Tagen.

6 Haftung

CMFnet kann weder den ununterbrochenen noch den störungsfreien Betrieb für Dienstleistungen garantieren. Die Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung oder der Einführung neuer Technologien dienen, ist hiermit wegbedungen.

CMFnet übernimmt keine Garantie für die Integrität der gespeicherten, über den Kunden oder über das Internet übermittelten Daten. Jede Gewährleistung für die versehentliche Offenlegung sowie Beschädigung oder das Löschen von Daten, die über das System des Kunden gesendet und empfangen werden bzw. dort gespeichert sind, wird ausgeschlossen.

CMFnet behält sich in allen Fällen vor, Schadenersatz geltend zu machen, bei Delikten auf das Netzwerk oder die Infrastruktur von CMFnet.

7 Beginn, Kündigung und Sperrung

Diese AGB gelten auch für die Vertragsverhandlung zwischen CMFnet und dem Kunden. Jeder Zugang (Internet, E-Mail, usw.) gilt als individueller Vertrag. Der Vertrag beginnt in der Regel mit der Annahme der schriftlichen Bestellung einer Dienstleistung durch CMFnet. Im Fall einer Bestellung übers Internet beginnt der Vertrag dann, wenn der Kunde von CMFnet die entsprechende Vertragsbestätigung schriftlich oder via E-Mail erhält. In jedem Fall beginnt der Vertrag, wenn die Dienstleistung vom Kunden benutzt wird. CMFnet behält sich das Recht vor, den Vertragsabschluss von der Leistung einer Sicherheit abhängig zu machen.

Die Vertragsdauer für Dienstleistungen der CMFnet beträgt 12 Monate. Der Vertrag erneuert sich automatisch, sofern er nicht rechtzeitig durch den Kunden gekündigt wird. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate auf das Ende der laufenden Vertragsdauer. Bei Kündigungen innerhalb der Vertragsdauer kann keine Rückerstattung gewährt werden. CMFnet hat das Recht, einen Vertrag ohne Angabe von Gründen, unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist, zu kündigen. Im Falle einer Kündigung durch CMFnet hat der Kunde Anrecht auf



eine pro-rata Rückerstattung allfälliger bereits bezahlter Kosten. Sämtliche Kosten, die durch CMFnet auf Grund einer Bestellung durch den Kunden bei einer Drittfirma erfolgten, können nicht zurückerstattet werden. Kündigungen müssen schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen. Die Vertragsdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin aller anderen Vertragstypen werden durch den jeweiligen Vertragstypus, der mit CMFnet abgeschlossen wurde, bestimmt.

Das Recht der Parteien zur fristlosen Auflösung des Vertrages aus wichtigen Gründen sowie anders lautende schriftliche Vereinbarungen zwischen dem Kunden und CMFnet bleiben vorbehalten.

Im Falle eines Missbrauchs unserer Dienstleistungen oder Verstosses gegen die AGB von CMFnet, kann der Vertrag per sofort und ohne Vorankündigung aufgehoben und ein allfälliger Kunden Account gelöscht werden. Der Kunde wird über eine solche Massnahme umgehend verständigt. Muss ein Vertrag durch CMFnet wegen eines groben Fehlverhaltens des Kunden gekündigt werden, verliert der Kunde sämtliche Ansprüche auf Rückerstattung. CMFnet haftet in einem solchen Fall nicht für Schäden und Verluste, die dem fehlbaren Kunden durch diese Massnahme entstanden sind.

8 Datenschutz und Geheimhaltung

CMFnet verpflichtet sich, Kundendaten sorgfältig zu bearbeiten und die Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten. Das gilt sowohl für Kundendaten als auch für sämtliche Informationen, welche CMFnet in Erfüllung eines Auftrages zugänglich sind.

9 Missbrauch der Dienstleistungen

Der Kunde ist verpflichtet, bei Benutzung der Dienstleistungen von CMFnet diese AGB, die übrigen Vertragsbestimmungen sowie die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. CMFnet behält sich vor, im Falle des Verdachts von Missbräuchen oder Verstössen gegen das Gesetz, diese AGB oder der übrigen Vertragsbestimmungen die Dienstleistungen ohne weiteres einzustellen und allfällige rechtliche Schritte gegen den Kunden einzuleiten.

10 Lieferung von Gegenständen

Gegenstände, die dem Kunden geliefert werden, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum von CMFnet. Der Kunde räumt CMFnet das Recht vor, einen Eigentumsvorbehalt im Eigentumsvorbehaltregister einzutragen. Mängel sind CMFnet umgehend schriftlich mitzuteilen, spätestens aber 30 Tage nach Erhalt des Kaufgegenstandes. Die Garantie erlischt ohne weiteres, wenn der Kunde ohne Zustimmung von CMFnet Eingriffe vornimmt. Weitere Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

11 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der übrigen Vertragsbestimmungen

CMFnet behält sich das Recht vor, die AGB und die übrigen Vertragsbestimmungen jederzeit abzuändern. Änderungen der AGB werden dem Kunden rechtzeitig unter Bekanntgabe des Gültigkeitsbeginns mitgeteilt. Sollte der Kunde durch die Änderungen der AGB erheblich benachteiligt sein, so ist er berechtigt, den Vertrag per Inkrafttreten der geänderten AGB zu kündigen. Das Kündigungsrecht erlischt mit dem Inkrafttreten der Änderungen.



12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf dieses Vertragsverhältnis ist materielles Schweizer Recht unter Ausschluss des Wiener Kaufrechtes anwendbar. Für allfällige Streitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus diesem Vertragsverhältnis ergeben, befindet sich der ausschliessliche **Gerichtsstand in Schlieren**.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung durch anderslautende Vereinbarungen abgeändert worden sein, rechtsunwirksam oder nichtig werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt und sind so auszulegen, dass der beabsichtigte Zweck in rechtlich zulässiger Weise möglichst genau erreicht wird. Dies gilt auch für eventuell ergänzungsbedürftige Lücken.

Gültig ab 1. Januar 2007